

Bürgermeister Dr. Storch begrüßt Frau Sarah Justen und Herrn Prof. Dr. Schenkel-Häger vom St. Franziskus-Krankenhaus Eitorf.

Frau Justen berichtet über vier Schwerpunkte.

1. Das neu eingeführte Patienten-Informationsmagazin werde über das Mitteilungsblatt an die Eitorfer Haushalte verteilt und erfreue sich einer guten Resonanz. Spätestens Ende Februar erscheine eine weitere Ausgabe des Magazins. Prof. Dr. Schenkel-Häger ergänzt, dass in der Informationsschrift künftig auch vermehrt das Leistungsspektrum des Eitorfer Krankenhauses aufgegriffen werden solle.
2. Frau Justen erklärt, dass das in der ersten Patientenveranstaltung vorgestellte Thema „Gallensteine“ sowohl aus internistischer wie auch chirurgischer Sicht beleuchtet wurde. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es sich um die erste Informationsveranstaltung in einem solchen Rahmen gehandelt habe, sei man mit der Resonanz sehr zufrieden gewesen. Weitere Vorträge dieser Art seien geplant. Frau Justen verweist darauf, dass der Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Eitorfer Ärzte-Netz initiiert wurde. Hierfür dankt sie an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich.
3. Hinsichtlich der Baumaßnahmen skizziert Frau Justen kurz den Stand im Bereich Gynäkologie/Geburtshilfe. Ende Februar/Anfang März werde der neue Kreißsaal mit einer Feier seiner Bestimmung übergeben.
4. In den ersten Januar-Tagen, so Frau Justen, sei die Belegung im Haus so gut, wie seit Jahren nicht mehr. Zwar bildeten die ersten Tage keine Prognose für den weiteren Jahresverlauf, allerdings sei dies ein guter Einstieg.